

Einladung zu einem Expertengespräch

mit **MinR Dr. Herwig Heller**

Bundesministerium für Finanzen/ Abteilung Betrugsbekämpfung

am Donnerstag, den 17. Jänner 2019

um 17.30 Uhr

im HS 06.02, Universitätsplatz 6

der Karl-Franzens-Universität Graz

**Die Abteilung für Betrugsbekämpfung des BMF zwischen Recht und Politik,
parlamentarischem und medialem Interesse**

am Beispiel von Cum-Ex und Kontenregister

MinR. Dr. Herwig Heller leitet die Abteilung Betrugsbekämpfung im Bundesministerium für Finanzen und ist Vorsitzender der Task Force „Tax Crimes and other Crimes“ bei der OECD.

Bei Ausschüttungen von Dividenden wird die KEST als Abzugssteuer eingehoben. Nicht in Österreich ansässige Personen können die Rückerstattung der KEST beantragen. Bei den Cum-Ex-Geschäften handelt es sich um eine hochkomplexe Betrugsmasche, durch die ungerechtfertigte Steuererstattungen erlangt wurden. In Deutschland ist dem Fiskus dadurch ein Schaden in Milliardenhöhe entstanden. Cum-Ex-Geschäfte zu entdecken und wirksam zu bekämpfen stellt eine enorme Herausforderung für den Rechtsstaat dar.

Österreich hat in den vergangenen Jahren die Instrumente zur effizienten Bekämpfung von Steuerbetrug massiv verbessert, beispielsweise durch die Schaffung des Kontenregisters. Dafür mussten alte Paradigmen über Bord geworfen werden.

Herwig Heller wird am Beispiel der Schaffung des Kontenregisters und der Cum-Ex-Geschäfte schildern, vor welchen Herausforderungen die ministeriale Arbeit steht.

Interessierten Studierenden im Diplom- und Doktoratsstudium soll damit ein Einblick in die Rechtsgestaltungs- und Anwendungspraxis der Abteilung Betrugsbekämpfung beim Bundesministerium für Finanzen und die Gelegenheit zur Diskussion mit dem Leiter dieser Abteilung gegeben werden.

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Aus organisatorischen Gründen bitten daher wir um Anmeldung unter tax@uni-graz.at